



# Bulletin

Stand 02.01.2022

## 1. COVID-19-Fallzahlen

Abbildung 1. Globale, bundesweite und hessische Meldezahlen und Todesfälle.

		Differenz zum 01.01.2022
Bestätigte Fälle weltweit <sup>1</sup> :	289.279.435	+1.083.529
	Todesfälle weltweit <sup>1</sup> :	5.440.497
Bestätigte Fälle Deutschland <sup>2</sup> :	7.189.329	+12.515
	Todesfälle Deutschland <sup>2</sup> :	112.155
Bestätigte Fälle Hessen <sup>2</sup> :	482.839	+1.008
	Todesfälle Hessen <sup>2</sup> :	8.566

<sup>1</sup> Johns Hopkins University (abgerufen 6.00, Uhr)

<sup>2</sup> Robert Koch-Institut (Meldedaten, SurvNet-Stand 00:00 Uhr)

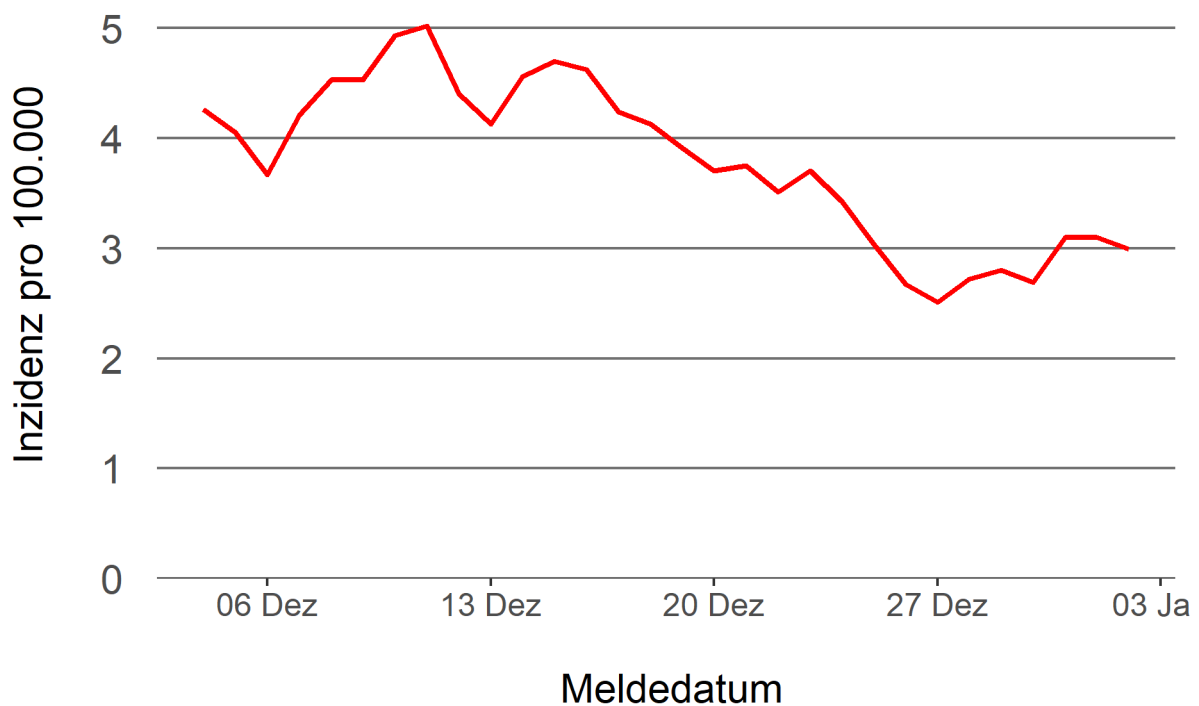
Pandemie (seit 11.03.2020)

## 2. Leitindikatoren zur Bestimmung des Pandemiegeschehens

### 2.1. Hospitalisierungsinzidenz

Der durch das RKI ausgewiesene Hospitalisierungsinzidenz-Tageswert für Hessen liegt aktuell bei 2,99 pro 100.000 Einwohner\*innen (02.01.2022). Eine Woche zuvor betrug der Wert 2,67 pro 100.000.

Abbildung 2. 7-Tage-Inzidenz Hospitalisierungen in Hessen im zeitlichen Verlauf



### 2.2. Zahl der mit COVID-19-Patient\*innen belegten Intensivbetten

Nach der IVENA Sonderlage waren am 01.01.2022 um 11:00 Uhr 264 Betten auf hessischen Intensivstationen mit Patient\*innen mit einer COVID-19-Erkrankung belegt. Bei 257 wurde eine SARS-CoV-2 Infektion bestätigt, bei 7 besteht der Verdacht. Vor einer Woche waren es 301 Patient\*innen, die auf hessischen Intensivstationen gepflegt werden mussten.

### **3. Weitere Indikatoren zur Bestimmung des Pandemiegeschehens**

#### 3.1. Zahl der mit COVID-19-Patient\*innen belegten Normalbetten

Nach der IVENA Sonderlage waren am 01.01.2022 um 11:00 Uhr 609 Betten auf hessischen Normalstationen mit Patient\*innen mit einer COVID-19-Erkrankung belegt. Bei 527 wurde eine SARS-CoV-2 Infektion bestätigt, bei 82 besteht der Verdacht. Vor einer Woche lag die Zahl der Hospitalisierten bei 633.

#### 3.2. Impfstatus von COVID-19-Patient\*innen in Intensivbehandlung

64 Prozent der auf hessischen Intensivstationen behandelten Patient\*innen mit COVID-19 sind nicht vollständig geimpft (ungeimpft oder teilgeimpft), während 32 Prozent vollständig geimpft sind. Bei 4 Prozent ist der Impfstatus unbekannt.

#### 3.3. Aktuelle COVID-19-Impfquote in Hessen

Gegenwärtig sind 70,0 Prozent der hessischen Bevölkerung vollständig gegen SARS-CoV-2 geimpft (RKI Impfquotenmonitoring, Stand: 01.01.2022). Wenn nur die aktuell impffähigen Altersgruppen berücksichtigt werden (12+), beträgt der vollimmunisierte Anteil 78,9 Prozent.

#### 3.4. Status der hessischen Regionen in Bezug auf die Hotspot-Regelung

Sobald die Inzidenz in einem Landkreis bzw. einer kreisfreien Stadt an drei aufeinanderfolgenden Tagen über 350 liegt, greifen vor Ort zusätzliche „Hotspot-Regelungen“ ab dem nächsten Tag. Nach fünf Tagen unterhalb der Grenze fällt die Region wieder aus der Regelung hinaus. Die Zuordnung am Berichtstag bezieht sich also immer auf die registrierten Inzidenzen der drei oder fünf Tage davor. Die Details auch zu den Maßnahmen sind in §27 der [Coronavirus-Schutzverordnung](#) niedergelegt.

Folgende Kreise und Städte fallen derzeit unter die Hotspot-Regelung:

Landkreis Fulda

Folgende Kreise und Städte fallen ab morgen unter die Hotspot-Regelung:

-

Von gestern auf heute sind aus der Hotspot-Regelung herausgefallen:

-

### 3.5. Fallzahlen COVID-19 in Hessen (SurvNet-Stand 02.01.2022, 00:00 Uhr)

**Tabelle 1. Übersicht bestätigte COVID-19-Fälle in Hessen inklusive 7-Tage-Inzidenz**

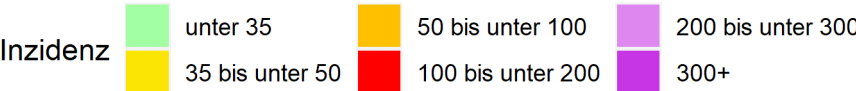
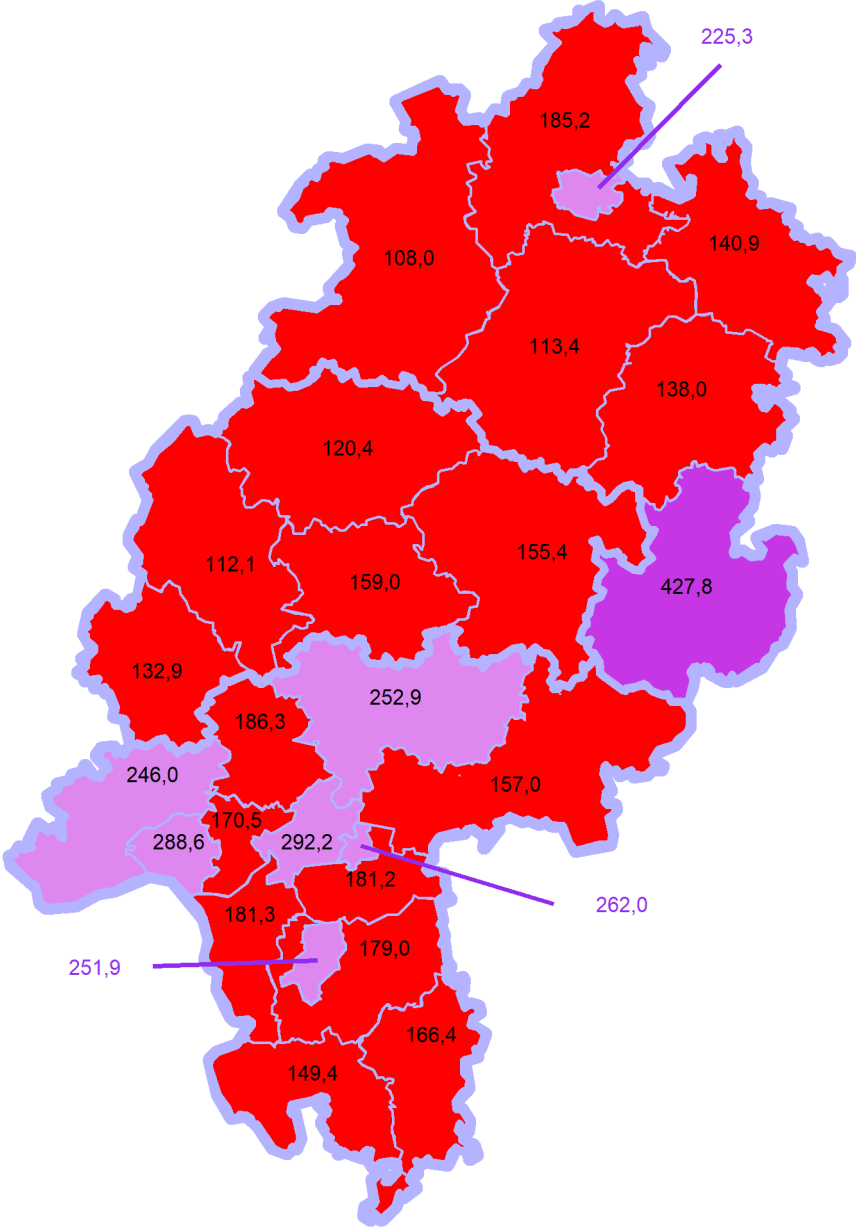
Kreis/Stadt	7-Tage	Aktuell	Aktuell	Kumulativ	Kumulativ	7-Tage
	Inzidenz*	Fälle	Todesfälle	Fälle	Todesfälle	Fälle
LK Bergstraße	149,4	0	0	20.422	383	405
LK Darmstadt-Dieburg	179,0	33	0	19.350	351	533
LK Fulda	427,8	134	0	22.773	327	954
LK Gießen	159,0	41	0	20.287	387	432
LK Groß-Gerau	181,3	54	0	23.250	333	500
LK Hersfeld-Rotenburg	138,0	0	0	8.688	204	166
LK Hochtaunuskreis	186,3	0	0	14.343	243	442
LK Kassel	185,2	56	0	13.238	242	439
LK Lahn-Dill-Kreis	112,1	28	0	18.115	259	284
LK Limburg-Weilburg	132,9	0	0	13.563	300	229
LK Main-Kinzig-Kreis	157,0	0	0	37.237	731	662
LK Main-Taunus-Kreis	170,5	27	0	15.728	255	408
LK Marburg-Biedenkopf	120,4	12	0	15.953	309	296
LK Odenwaldkreis	166,4	0	0	8.102	199	161
LK Offenbach	181,2	0	0	30.855	632	646
LK Rheingau-Taunus-Kreis	246,0	51	0	12.029	197	461
LK Schwalm-Eder-Kreis	113,4	22	1	10.109	268	204
LK Vogelsbergkreis	155,4	0	0	6.205	120	164
LK Waldeck-Frankenberg	108,0	0	0	10.050	173	169
LK Werra-Meißner-Kreis	140,9	12	0	6.153	184	141
LK Wetteraukreis	252,9	45	0	22.719	575	785
SK Darmstadt	251,9	30	0	10.758	173	401
SK Frankfurt am Main	292,2	302	0	70.493	956	2.233
SK Kassel	225,3	65	0	14.027	214	453
SK Offenbach	262,0	3	0	15.986	229	343
SK Wiesbaden	288,6	93	1	22.406	322	804
<b>Gesamt</b>	<b>202,0</b>	<b>1.008</b>	<b>2</b>	<b>482.839</b>	<b>8.566</b>	<b>12.715</b>

\* Berechnet als Anzahl Fälle per 100.000 Bevölkerung.

Die Inzidenz beschreibt die in einem bestimmten Zeitraum neu aufgetretene Anzahl an Krankheitsfällen in einer definierten Population. Sie wird meist pro 100.000 Einwohner angegeben.

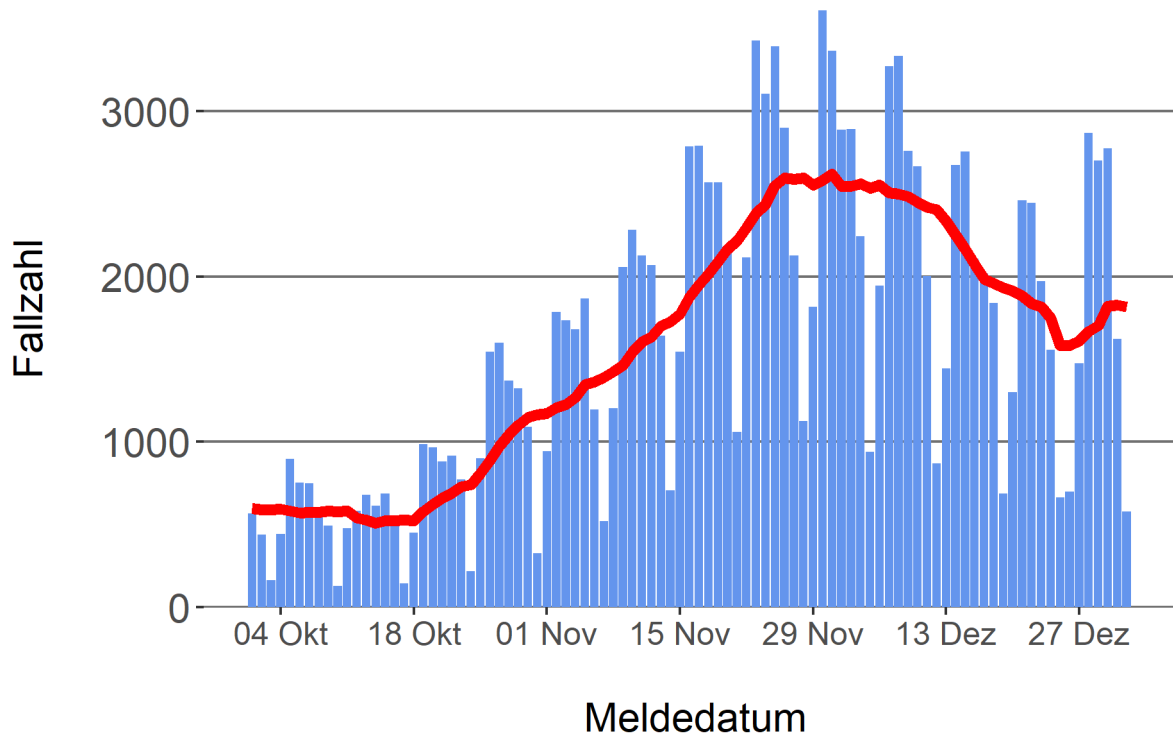
Die kumulierte Inzidenz umfasst alle bisher gemeldeten bestätigten Fälle in Hessen pro 100.000 Einwohner und die 7-Tage-Inzidenz beschreibt alle bestätigten Fälle der vorangegangenen sieben Tage in Hessen pro 100.000 Einwohner. Für die Berechnung der Inzidenzen werden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes in Wiesbaden (Stand: 31.12.2020) zugrunde gelegt.

Abbildung 3. Tagesaktuell berechnete 7-Tages-Inzidenz bestätigter COVID-19-Fälle



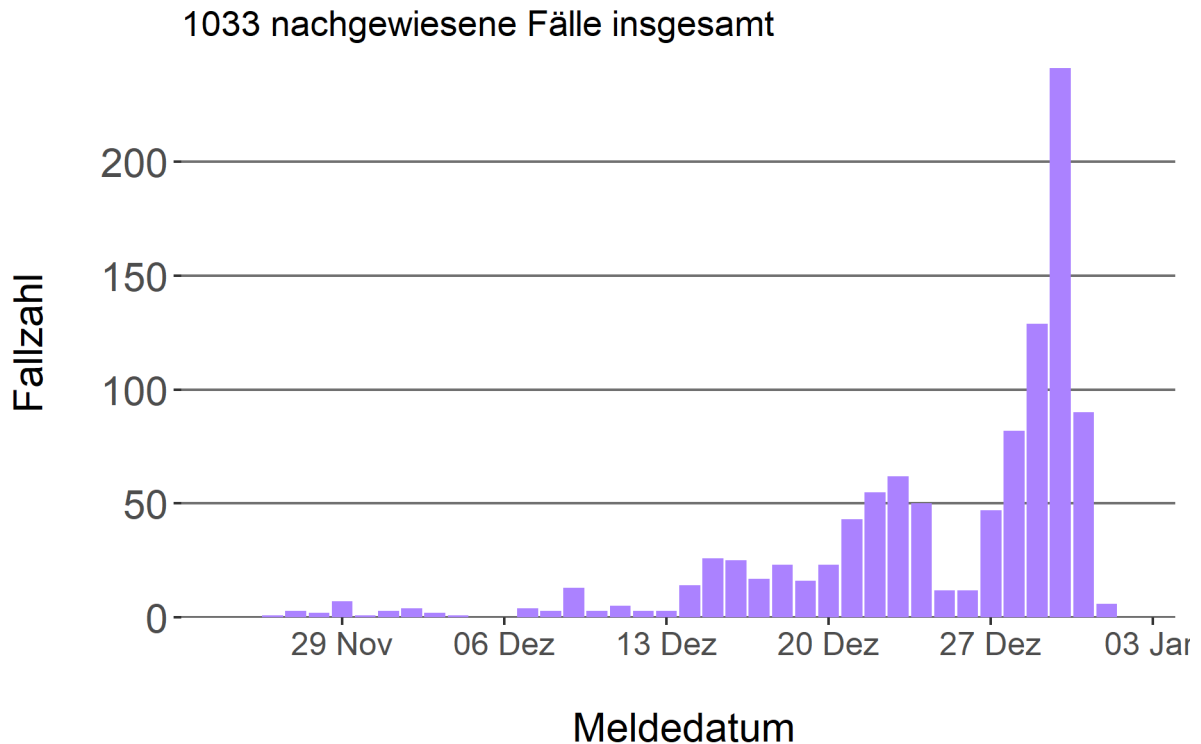
#### Abbildung 4. Darstellung der bestätigten COVID-19-Fälle in Hessen nach Meldedatum

Das Meldedatum entspricht dem Tag, an dem der Fall dem Gesundheitsamt bekannt wurde und im elektronischen Meldesystem erfasst wurde. Es wurden alle gemeldeten Fälle aufgetragen, die bis zum Vortag des heutigen Datums eingegangen sind. Der erste COVID-19-Fall in Hessen wurde am 28. Februar 2020 gemeldet. Die rote Linie ist das sog. nachlaufende 7-Tage-Mittel, das zur Glättung eingesetzt wird. Die Summe der Fälle des Berichtstags und der sechs vorherigen Tage wird durch Sieben geteilt und dargestellt.



### Abbildung 5: Darstellung der bestätigten Omikron-Fälle in Hessen nach Meldedatum

Das Meldedatum entspricht dem Tag, an dem der Fall dem Gesundheitsamt bekannt wurde und im elektronischen Meldesystem erfasst wurde. Es wurden alle dem HLPUG gemeldeten und durch Sequenzierung bestätigten Fälle aufgetragen, die bis zum Vortag des heutigen Datums eingegangen sind und bei denen in der Meldesoftware als Mutationsvariante „Omikron“ bzw. „B.1.1.529“ angegeben wurde. Es werden maximal die letzten 60 Tage dargestellt.



#### Links zu den Websites von HMSI, RKI und BZgA

Informationen auf der Website des HMSI:

<https://soziales.hessen.de/Corona>

Übersicht des RKI zu aktuellen Risikogebieten:

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikogebiete\\_neu.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html)

Informationen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA):

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>

#### Kontakt

Pressereferat

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Sonnenbergerstraße 2/2A

65193 Wiesbaden

Telefon (0611) 32-19 3408

Telefax (0611) 32-719 4666

E-Mail: [presse@hsm.hessen.de](mailto:presse@hsm.hessen.de)